

## Samstagsseminar 8. November 2014, 09.30 – 15.30 Uhr

Herr Dr. med. Josef Ludin, Psychoanalytiker, Zürich

### „Das Wesen der Übertragung“

Das Übertragungskonzept steht nicht nur im Zentrum der analytischen Behandlung, sondern ist auch das Erkenntnisinstrument des analytischen Denkens schlechthin. Zunächst mal wurde die Übertragung als eine gewisse „falsche Verknüpfung“ angesehen, Affekte, die jemand anderen galten, in erster Linie den Figuren aus dem eigenen Familienkomplex, wurden auf den Analytiker „übertragen“, verschoben. Dann wurde aber erkannt, dass alle menschlichen Beziehungen von Übertragungsprozessen getragen sind. Diese können in positiver oder negativer Weise eine Heftigkeit annehmen, die sich zur Schwierigkeit, dann auch zum Hindernis der Behandlung entwickeln. Da die Übertragung an Affekte gebunden ist, wird sie Ausgangspunkt des Liebesverständnis der Psychoanalyse; da Verschiebung ihre Grundvoraussetzung ist, sind alle psychischen Prozesse wie Projektion, Introjektion, Identifikation sowie ihre Abwehrformationen an sie gekoppelt. Im Seminar soll das Übertragungskonzept von Freud ausgehend, über Ansätze Lacans und Bions Theorie des Denkens erweitert gedacht werden.

**Josef Ludin**, nach Studium der Philosophie und Medizin, Facharztausbildung für Neurologie und Psychiatrie und Beginn der analytischen Ausbildung am Karl-Abraham-Institut von Berlin, Weiterführung von 1988 bis zur Mitgliedschaft in der Association Psychanalytique de France (APF/IPA), wo er seit 2005 Ausbildungsanalytiker ist. Seit 1986 in eigener Praxis tätig, zunächst in Berlin, danach in Paris und seit 2011 in Zürich. Psychoanalytische Seminare, Vorträge und Veröffentlichungen an diversen Orten mit dem Interessensschwerpunkt der Psychoanalyse als „Kulturarbeit“.

Es handelt sich um ein **klinisch-theoretisches Seminar**.

Eine Fallvorstellung durch eine TeilnehmerIn am Nachmittag ist ausdrücklich erwünscht. Interessierte melden sich bitte bis Anmeldeschluss bei [e.christine.meyer@bluewin.ch](mailto:e.christine.meyer@bluewin.ch)

**Ort:** Aebi-Hus, Klösterlistutz 8, Bern

**Kosten** für PSB-Mitglieder Fr. 180.–, für Nicht-PSB-Mitglieder Fr. 250.–

PG-PsychologInnen: PSB-Mitglieder Fr. 100.–, Nicht-PSB-Mitglieder Fr.150.–

**Anmeldung** bis 19.10.2014 beim Sekretariat des PSB

Hildegard Urwyler, T 079 813 03 10 oder [sekretariat@psychoanalyse-bern.ch](mailto:sekretariat@psychoanalyse-bern.ch)

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name und Vorname | Jg. | Telefon | Adresse | E-Mail | berufliche Tätigkeit

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.

Bis zum Anmeldeschluss ist eine schriftliche Abmeldung möglich. Bei einer Abmeldung nach diesem Datum erfolgt keine Kursgebührenrückerstattung, es sei denn, der Kursplatz kann wieder belegt werden.